

aus der Industrie.

Zwar sind die Kosmetiker offiziell den Friseurinnungen zugeordnet, tatsächlich fehlt es in vielen Regionen aber an einer echten Vertretung. „Das ist ein Henne- und Ei-Problem.

Wochen in einer Hautambulanz. Dann folgte 1990 der Meister, der letzte Jahrgang vor der Wende. Mit der Wiedervereinigung kam die Degradierung des Berufs. Seitler kämpft Städter-Steinigung um das Anse-

merkbranche, ein neuer ist im August dieses Jahres hinzugekommen: Der Bundesberufsverband der KosmetikerInnen in Deutschland (BBVKD). Er verfolgt ähnliche Ziele wie #beautybranchestehtauf: Die

ben selbst gewollt, inifitert und gettragen sein.“ Immehn: Mit der nächsten Änderung der Handwerksordnung rückt das Gewerk wohl auf; von der Anlage B2 in die Anlage B1, zu einem zulassungsfreien Handwerk.

Kreativ und ganz ohne Plastik

Internationaler Designwettbewerb des Kürschnerhandwerks zeichnet nachhaltige Mode aus

S ozusagen naturgegeben ist, dass der Internationale Designwettbewerb des Kürschnerhandwerks nur nachhaltige Mode auszeichnet. In München vergab der Zentralverband des Kürschnerhandwerks jetzt Preise in fünf Kategorien. Sieger in der Kategorie „WePreFur“ wurde das Atelier Pelz Glock aus Augsburg. Die Idee zu einem Tuch und Cape aus Rotfuchs mit passender Tasche hatte das Team „in der Mittagspause“, erinnert sich Kürschnermeister Ernst Franzmann. Da „bei uns nichts weggeworfen wird“, suchen sie nach einer kreativen Verwendung für die Rotfuchsesseiten. Eigentlich ein Abfallprodukt können die kleinen Fellstücke gesammelt und zusammengeñät weiterverarbeitet werden. Im Bereich Herrenpelz holte sich Wolfgang Lastner von Berchthold Pelz-Leder in Fürstentfeldbruck Platz eins. Seine Lederjacke fällt durch langhaariges Curly Lamm an Ärmeln und Kragen auf. Curly Lämmer leben in Neuseeland in freier Wildbahn. dan



Der erste Platz in der Kategorie „Nach mal etwas Verrücktes“ für Peter Hoppe aus Berlin und diesen grünen Fuchspullover.



Kürschnermeister Wolfgang Lastner (links) freut sich über die Auszeichnung für die Nappa-Veloursjacke mit Curly Lamm. Fotos: Carsten Kalkau/München



Ernst Franzmann (links) und Conrad Glock (rechts) siegten mit dem Label „WePreFur“, das nur Felle aus heimischer Raubwildjagd verwendet.

ungelung, wie das HILFWEISEN DIE
vorhandenen Kapazitäten besser
nutzt, um die Verdoppelung der
Arbeit stemmen zu können. Das
betrifft zum Beispiel Kooperations-
modelle und Abläufe auf der Bau-
stelle. Insofern wäre auch die För-
derung der Digitalisierung eine
sinnvolle Maßnahme für den Kli-
maschutz. Die Politik und ihre
Soulfeure müssen einmal um die
Ecke denken, wenn es Klappen soll.

Die Politik erlässt viele Vorgaben und Regelungen, wenn etwa Sanierungen gefördert werden. In der Folge entsteht Bürokratie. Führt das nicht zu Überforderung und Abwehr bei den Betreibern?
Es gibt zwei Effekte. Noch gibt es den Beschluss, dass wir techniko-
fen in die Zukunft gehen wollen,

PERSONALLE

Goldschmiede wählen ne

Goldschmiedemeister Michael Seubert aus München ist neuer Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere.

Seubert wurde Ende September von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Sein Vorgänger, Goldschmiedemeister Hans-Ulrich Jagemann, hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Vizepräsidenten sind Maren Forya aus Berlin und Kurt Soucek aus Hofheim. Weitere neu

Miel
Foto: ?
gewäl
sind I
und Z